



EGOLZWILER

Ausgabe September 2019

sicht



Gemeinderat	2-7
Schule / Musikschule	8-12
Vereine	13-24
Parteien	25-26
Inserenten	27-30
Wichtige Adressen	31
Veranstaltungskalender	32



Editorial

Besonderheiten sind uns etwas wert

Unsere Gemeinde, wie alle Gemeinden in der Schweiz, ist dem stetig wachsenden Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Egolzwil bemüht sich um neue Einwohner und um neue Unternehmen. In diesem Zusammenhang wird es zunehmend wichtig, unser Dorf und unser Umfeld attraktiv zu erhalten und zu gestalten.

Egolzwil ist eine familienfreundliche Gemeinde. Einerseits bietet sie lebenswerte und sichere Wohnbedingungen sowie eine top Infrastruktur. Spaziergänge durch die traumhafte Mooslandschaft und am Santenberg entpuppen sich als «entschleunigende» Erlebnisse.

Andererseits verfügt Egolzwil über ein reiches Erbe an kulturellen Schätzen und ein vielfältiges, aktives und stark verankertes Kulturleben. Unser Kulturleben bereichert den Alltag und fördert den Austausch zwischen den Generationen und den Kulturen.

Alles sehr bedeutende und unverwechselbare Besonderheiten unseres Dorfes, welche die Menschen wie auch die Unternehmen (mit ihren Mitarbeitern) zum «Kommen und Bleiben» veranlassen. Diese Besonderheiten zu erhalten und weiterzuentwickeln, sollten uns etwas wert sein.

Willi Geiser
Schulverwalter

Nachrichten aus der Gemeinde

In Egolzwil treten die langjährige Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli und Gemeindeammann Josef Mathis nächstes Jahr nicht mehr zur Wahl an.

Auf Ende der Legislatur 2016-2020, per 31. August 2020, treten Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli, 59, und Gemeindeammann Josef Mathis, 67, zurück. Annelies Schmid-Schärli ist bereits seit 2000 im Amt und derzeit die einzige Frau in der Exekutive der Gemeinde. Josef Mathis wurde 2013 in sein Amt gewählt.

Der Gemeinderat bedauert die beiden Rücktritte sehr.

Gemeinderat Egolzwil steht vor einigen Veränderungen

Der Gemeinderat arbeitet darauf hin, den Wissensverlust der zwei sehr erfahrenen Abtretenden möglichst zu vermeiden. In diesem Zusammenhang hat er beschlossen, die Aufgabenteilung zwischen Gemeinderat und Verwaltung sowie die Pensen des Gemeinderates kritisch zu hinterfragen und wo nötig, zu optimieren.

Ziel ist es, im November 2019 den Stimmberechtigten bereits die Eckwerte bekannt zu geben und in einer Revision der Gemeindeordnung abzubilden. Nicht alles wird bereits fertig abgeschlossen sein, aber Interessenten und Interessentinnen für eine Kandidatur als Gemeinderatsmitglied wissen dann, innerhalb welcher Leitplanken ihre künftige Arbeit sich bewegen würde.

Bei Zustimmung der Stimmberechtigten soll das Führungsmodell auf den Legislaturwechsel 2020 implementiert sein.

Neuwahlen von neun Mitgliedern des Nationalrates und zwei Mitgliedern des Ständerates für die Amtsdauer 2019 - 2023

Gestützt auf die Bundesverfassung vom 18. April 1999 (BV), das Bundesgesetz über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976 (BPR), die Verordnung über die politischen Rechte vom 24. Mai 1978 (VPR), das Bundesgesetz über Schweizer Personen und Institutionen im Ausland vom 26. September 2014, die Verordnung über Schweizer Personen und Institutionen im Ausland vom 7. Oktober 2015, das Kreisschreiben des Bundesrates an die Kantonsregierungen vom 27. September 2018 über

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Oktober 2019

Nr. 98 / September 2019

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

20. September 2019, 9.00 Uhr

die Gesamterneuerungswahl des Nationalrates vom 20. Oktober 2019, die Kantonsverfassung vom 17. Juni 2007 (KV), das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988 (StRG),

finden am

**Sonntag, 20. Oktober 2019,
die Neuwahlen der neun dem Kanton Luzern zuge-
teilten Mitglieder des Nationalrates
sowie der zwei Mitglieder des Ständerates für die
Amtsdauer 2019–2023**

statt.

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Wahlsonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

Mütter- und Väterberatung

Elternkurse zu Erziehungsfragen

Diesen Frühling haben auf Grund der grossen Nachfrage bereits zwei Kurse stattgefunden. Geleitet wurden sie von Martina Rüttimann, die als Mütterberaterin Weiterbildungen zum Elterncoach absolvierte und im nächsten Jahr ihre Ausbildung zur diplomierten Erziehungsberaterin abschliessen wird.

Die Geschwisterbeziehung ist die wohl längste Beziehung die wir erleben können. Das macht sie zu etwas Besonderem. Bestimmt erleben Sie in Ihrem Familienalltag mit den Kindern auch Konflikte die sie als Eltern fordern. Im Aufbaukurs geht es unter anderem um folgende Fragen:

- Wie kann die Geschwisterbeziehung positiv unterstützt werden?
- Wie können Kinder in ihrem Konfliktverhalten gestärkt werden und eigene Lösungen entwickeln?
- Wie kann das Kind in seiner Persönlichkeit ermutigt werden?

Nächste Kursdaten:

Dienstag 10. und 24. September 2019, 19.30–21.30 Uhr, Sigrislihaus Ettiswil

Kosten:

Einzelperson 50.00 CHF
Paare 75.00 CHF

Anmeldung:

mvb.willisau@sobz.ch oder 041 972 56 20

Kursleitung:

Martina Rüttimann-Odermatt, Mütter-Väterberaterin, Elterncoach AAI, Ausbilderin FA, Pflegefachfrau HF KJFF, Familienfrau und Mutter von zwei Kindern

Parentu, die App für Eltern

Wir machen alle Eltern auf die Parentu-App aufmerksam. Einmal auf dem Smartphone installiert, haben Eltern Zugang zu spezifischen Themen wie Entwicklung, Ernährung, Erziehung und Alltagsthemen in Bezug auf Kinder von 0–16 Jahren. Was die App besonders auszeichnet, ist ihr fachlicher Hintergrund und vor allem die Wahlmöglichkeit von 12 Sprachen. Ob arabisch, somalisch oder portugiesisch sprechend, alle fremdsprachigen Eltern sind begeistert, kinderspezifische Themen in ihrer Muttersprache zu finden.

Die Veranstalter haben über die App die Möglichkeit, lokale Veranstaltungen, regionale Angebote im Kleinkindbereich oder die Daten der Beratungstage für Mütter und Väter zu finden. Via push-up Meldung sehen Eltern die Informationen auf ihren Smartphones. Verschaffen Sie sich bei einem Kurzfilm einen Einblick in die App und überzeugen sie sich selber: www.parentu.ch.

Friedhofverwaltung

Ablauf der Grabesruhe/Räumung von Grabstätten

Gestützt auf das Friedhofreglement sind infolge Ablauf der Grabesruhe folgende Gräber bis zum 30. September 2019 zu räumen:

Reihengräber	Bestattungsjahr 1999 (Nr. 60 bis 63 und 68 bis 70)
Urnenreihengräber	Bestattungsjahr 2004 (Nr. 8 bis 12)
Familiengräber	abgelaufener Konzessionsvertrag

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen bis zum erwähnten Zeitpunkt zu entfernen. Ab dem 1. Oktober 2019 wird die Friedhofverwaltung über die zurückgebliebenen Grabdenkmäler und Bepflanzungen verfügen.

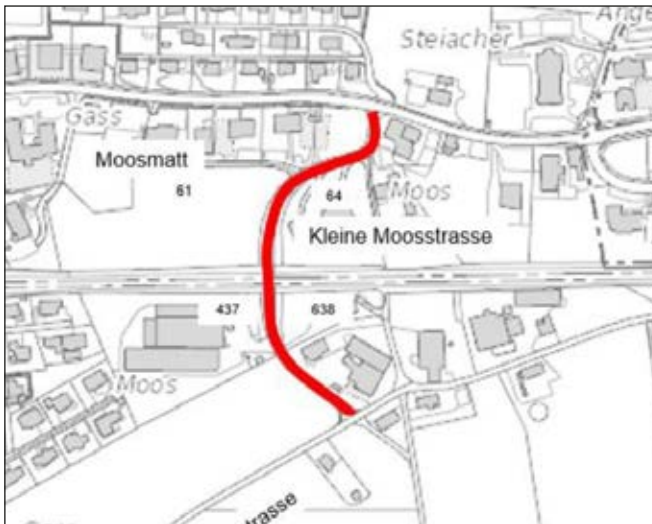
Sanierung Kleine Moosstrasse

Die Viaplan AG hat eine Studie zur Strassenraumgestaltung für die Sanierung der Kleinen Moosstrasse erstellt.



Der Gemeinderat hat die verschiedenen Varianten studiert. In die Beurteilung sind die Inputs aus der Diskussion anlässlich der Gemeindeversammlung eingeflossen. Der Gemeinderat hat sich für die Variante mit einem einseitigen Trottoir auf der westlichen Strassenseite entschieden. Die Breite des Trottoirs soll durchgehend 2.00 m betragen. Die heutige Fahrbahnbreite von 5.30 bis 6.00 m wird durchgehend auf 4.50 m reduziert. Mit einer durchgehenden Fahrbahnbreite von 4.50 m ist der Begegnungsfall PW/PW bei reduzierter Geschwindigkeit aufgrund von Erfahrungswerten gewährleistet.

Durch das durchgehende Trottoir entsteht ein Schutz für die Fussgänger und eine Reduktion des Strassenquerschnitts, was wiederum eine Geschwindigkeitsreduktion zur Folge haben soll.



6. Kantonale Jugendsession Luzern vom 15. November 2019



9.00 – 18.00 Uhr

Regierungsgebäude des Kantons Luzern

Wir diskutieren über Mobilität:

Asylpolitik
Jugendarbeit
Kulturförderung

Gäste:

Christoph Blocher und Vertreterinnen und Vertreter der Luzerner Politik

Melde dich jetzt an unter:

www.jukalu.ch

Anmeldeschluss:

1. November 2019

Vom Hofladen zum «BIOMÄRT MÖÖSLI» Wauwilermoos

Was der neukonzipierte Einkaufsladen «BIOMÄRT MÖÖSLI» und der Aspekt «LOKAL MIT VERANTWORTUNG» in der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos bieten, wurde an der Wiedereröffnung verdeutlicht.

Egolzwil - Nach der formellen Umbenennung der Strafanstalt in «Justizvollzugsanstalt» JVA Wauwilermoos wird auch der Hofladen neu als «Biomärt Möösli» bezeichnet. Dies und der Logo-Zusatz «Lokal mit Verantwortung» bringen die rundum praktizierte Nachhaltigkeit zutreffend zum Ausdruck. Dies erklärte Felix Föhn, Direktor der JVA Wauwilermoos, bei der Wiedereröffnung dieses regional stark frequentierten Einkaufsladens.



Vielseitiges Bio-Sortiment mit lokaler und regionaler Herkunft

Seit der Ersteröffnung vor 22 Jahren sei dieser Hofladen laufend mit einem breiten Bio-Sortiment, vor allem mit Frischprodukten aus eigener Landwirtschaft, Obst- und Gemüseproduktion sowie seit einigen Monaten auch mit Fleischprodukten erweitert worden, betonte JVA-Direktor Felix Föhn. Mit sichtlicher Freude präsentierte er das neue Ladenkonzept und den gelungenen Umbau. Die neue Bezeichnung und das aktualisierte Logo «Biomärt Möösli - lokal mit Verantwortung» seien vielbedeutend. Sie widerspiegeln in mehrfacher Hinsicht die Aspekte der seit Jahren praktizierten Nachhaltigkeit (Bio-Bewirtschaftung, Tierwohl, kurze Transportwege). Dazu gehören ebenfalls die lokale und regionale Herkunft des Angebotsortimentes und die Attraktivität für die Kundschaft

aus der Region. «Unser Hofladen ist überdies ein Ort der Begegnung zwischen Kundschaft und Gefangenen und sozusagen ein Fenster zu deren gesellschaftlichen Reintegration», was ein wichtiger Aspekt im heutigen Strafvollzug sei.

Geschätzte Nahversorgung

Für eine grosse Kundschaft aus der Region sei dieser Hofladen ein wichtiger Teil der Nahversorgung. Namens der Standortgemeinde Egolzwil lobte Gemeindepräsident Roland Wermelinger das gelungene Ladenkonzept und die attraktiven Einkaufsmöglichkeiten. So wünschte er dem Biomarkt Möösli langfristige Perspektiven und viel Erfolg dank einer breiten und zufriedenen Kundschaft. Die JVA Wauwilermoos notabene sei ein wichtiger lokaler Arbeitgeber.

«Kostbar» – das eigene Label

Als Symbol der schonenden und ökologischen Wirtschaftsweise sei ein Storch im Logo integriert, da dieser gerade im Wauwilermoos wieder angesiedelt werden konnte. Mit dem eigenen Logo «Kostbar» seien künftig eigene veredelte Produkte im Ladensortiment erkennbar.

Direktor Felix Föhn dankte allseits zum guten Gelingen von Neukonzept und Umbau, namentlich dem Kanton Luzern und dem Gemeinderat Egolzwil, dem Mitarbeiterteam (Cyrill Nietlisbach, Leiter Betriebe und Heinz Ammeter, Leiter Hofladen), der Firma Beck AG fürs Ladenkonzept und allen Handwerkern. Ein hofeigenes Präsent erhielten als Dankeschön zwei engagierte Studentinnen: Lena Birrer für ihre Bachelorarbeit zum Hofladen mit wertvollen Inputs und ihrer Schwester Anja Birrer für das Entwickeln des sinnreichen Logos. Felix Föhn schätzte auch die Präsenz von Mitgliedern der JVA-Aufsichtskommission.



Abfall und Entsorgung 2018 – Abfallmengen nehmen zu

Die Menge der Siedlungsabfälle ist im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr leicht gewachsen. Auch bei den anderen Abfällen sind – in sehr unterschiedlichem Ausmass – Zunahmen zu verzeichnen.

Zunahme bei den Separatabfällen

Im Jahr 2018 fielen im Kanton Luzern 175'000 Tonnen Siedlungsabfall (Hauskehricht und Separatabfälle) an. Der Anstieg um 4'400 Tonnen gegenüber dem Vorjahr ist auf die Separatabfälle zurückzuführen, worunter hauptsächlich das Grüngut zunahm. Etwas mehr als die Hälfte der Siedlungsabfälle wurde der stofflichen Verwertung zugeführt. Der Rest wurde in den Kehrichtverbrennungsanlagen thermisch verwertet.

Mehr Abfallbiomasse verarbeitet

Die in Luzerner Kompostier- und Vergärungsanlagen verarbeitete Abfallbiomasse erhöhte sich im Jahr 2018 auf 91'700 Tonnen, der höchste Wert seit Beginn der Aufzeichnungen 1996. Die Zunahme ist vor allem darauf zurückzuführen, dass zwei landwirtschaftliche Vergärungsanlagen neu in Betrieb genommen wurden.

Mehr Aushub- und Ausbruchmaterial abgelagert

Die im Kanton Luzern auf Deponien und Abbaustellen abgelagerte Menge an unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial übertraf 2018 wieder die Marke von einer Million Kubikmetern. Dies, nachdem im Vorjahr mit 870'000 Kubikmetern ein langjähriger Tiefststand zu verzeichnen gewesen war.

Im Jahr 2018 wurden im Kanton Luzern rund 486'000 Kubikmeter (lose) Recyclingbaustoffe aus Bauschutt aufbereitet und wieder als Baumaterialien eingesetzt.

Belasteter Aushub erhöht Sonderabfallmenge

Die Sonderabfälle nahmen im Jahr 2017 um 25 Prozent zu. Das sind Abfälle, die einer besonderen Überwachung bei der Entsorgung und Behandlung bedürfen. Insgesamt fielen im Berichtsjahr 107'000 Tonnen Sonderabfälle an, 28'000 Tonnen mehr als im Durchschnitt der vorangehenden vier Jahre. Die anfallenden Mengen hängen eng mit der Bautätigkeit auf belasteten Standorten und mit Altlastensanierungen zusammen, die starken Schwankungen unterworfen sind.

Jungwacht und Blauring Egolzwil-Wauwil: Sommerlager 2019

Am 12. Juli 2019 besuchten der Kirchenrat mit Markus Fischer, Präsident und Sepp Hunkeler sowie die Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli die Zauberschule



der JUBLA Egolzwil-Wauwil in Bürchen. Der Lagerbesuch hatte zum Ziel, die grossartige Lagerleistung aller Beteiligten vor Ort Wert zu schätzen. Es war also eine Dankesvisite und ganz und gar nicht ein Kontrollbesuch.

Wir trafen eine glückliche Kinder- und Leiterschar an. Die Lagerleitung gab uns einen Einblick in die Zauberschule und hinter die Kulissen der Lagerorganisation. An einem wunderbaren Platz, mitten in einer Waldlichtung, durften 53 Kinder vom Santenberg mit ihren 29 Leiterinnen und Leiter über 10 Tage eine verschworene Gemeinschaft bilden und sich vielen Spielen, der Zauberei, dem Hüttenbauen im Wald, dem Basteln von Fahnen und Zauberstäben, dem Zaubertrankbrauen und vielem mehr widmen.

Auf das Überbringen der beliebten, obligaten Meterkuchen zum Dessert waren alle gespannt. Die Kinder freuten sich sichtlich darauf. Gemeinsam genossen wir mit der Kinderschar im grossen Saal das Kuchenessen.

Im Besonderen bedankten sich die Räte beim ganzen Lagerteam für das tolle Lagerangebot, für ihre grossartige Vorbereitung, für die Begleitung der Kinder und Jugendlichen und für das geschenkte Gemeinschaftserlebnis.

Zur Verabschiedung gab es ein grosses MERCI im Speziellen an die Lagerleitung Svenja Kronenberg, Nicole Löttscher und Josua Kaufmann.



Voranzeige «Chöubi 2019»

Die traditionelle «Chöubi» findet am Wochenende vom 12./13. Oktober nach den Herbstferien statt. Bereits am Samstag ab 17.00 Uhr wird unsere Dorfchöubi durch die Schaustellerfamilie Bourquin und den Fraueturnverein, welcher die Besucher mit einem Beizli in der Raclettstube mit Speis und Trank bewirten wird, eröffnet. Das Kinderkarussell, der Autoscooter und ein bunter Budenbetrieb verzaubern die Herzen von Gross und Klein.

Am Sonntag, 14. Oktober, wird nach dem Kirchweihgottesdienst (10.00 Uhr in der Pfarrkirche) gemeinsam auf das Fest unserer «Chöubi» vor dem Schulhauseingang in Egolzwil angestossen. Die BBMG Egolzwil umrahmt den Apéro mit einem musikalischen Ständli. Die Festwirtschaft wird mit viel Engagement vom Jodlerklub Santenberg und seinen fleissigen Helferinnen und Helfer geführt.

Nach dem Mittagessen ca. ab 13.00 Uhr beleben viele Dorfvereine/Doppelvereine unsere traditionelle «Dorfchöubi».

Dem Chöubiflyer, welcher Ende September in alle Haushaltungen zugestellt wird, können die detaillierten Informationen entnommen werden.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihre Teilnahme und auf ein buntes Treiben.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Strassengenossenschaft Schlössliweg, Roger Hodel, Schlössliweg 18, 6243 Egolzwil, für die Belagsanierung Grundstück Nr. 15, Schlössliweg, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Kaufmann Sebastian und Banz Jennifer, Sonnhaldenstrasse 36, 6210 Sursee, für den Kanalisationsanschluss und die Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 154, Engelberg 1, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Urs Amrein, Alpenblick 22, 6243 Egolzwil, für den Anbau Vordach und Anbau Abstellraum, Grundstück Nr. 641, Alpenblick 22, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Einwohnergemeinde Egolzwil, für den Neubau Bewegungspark mit Aufschüttung, Grundstück Nr. 18, Oberdorf, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Einwohnergemeinde Egolzwil, für die Ergänzung der Stützmauer entlang Haldenweg, Grundstück Nr. 18, Oberdorf, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Gisler-Kumschick Fredi und Sandra, für die Sanierung der Heizung mit Wärmepumpe, Grundstück Nr. 19, Engelbergstrasse 2, Grundbuch Egolzwil

- ▶ Hodel Thomas und Brigitte, für den Ersatz der Elektro-Heizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 443, Haldenweg 4, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Netz Wauwilerebene, Schötz, für die Erstellung zweier Staumulden, Grundstück Nr. 254, Egolzwilermoos, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburten

Schumacher Fiona, Tochter des Schumacher Patrik und der Schumacher Angela, Allmendstrasse 1, Egolzwil, geboren am 7. Juli 2019

Bucher Ben Lio, Sohn des Bucher Silvan und der Bucher Vera, Dorfmatte 4, Egolzwil, geboren am 23. Juli 2019

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Eheschliessungen

Heller Pius, von Schötz LU und Willisau LU, wohnhaft in Egolzwil, Rainacher 40, und

Bättig Barbara, von Schötz LU, wohnhaft in Egolzwil, Rainacher 40

Hodel Pirmin, von Egolzwil LU, wohnhaft in Egolzwil, Büelenhof 1, und

Köhle Cornelia, von Luzern LU und Wetzikon ZH, wohnhaft in Egolzwil, Büelenhof 1

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.

Todesfälle

Am 20. Juni 2019 verstarb **Blättler Hildegard**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Baumacher 4.

Am 3. Juli 2019 verstarb **Lütolf Irene**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Moos 3.

Am 9. Juli 2019 verstarb **Zimmermann Dagmar**, wohnhaft gewesen im Seeblick Sursee, Spitalstrasse 16b, 6210 Sursee.

Am 20. August 2019 verstarb **Kurmann Gertrud**, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Eiche, Untere Kirchfeldstrasse 12, 6252 Dagmersellen.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



www.schule-egolzwil.ch

Schule Egolzwil

SCHULERÖFFNUNGSAPÉRO

Zum alljährlichen Schuleröffnungsapéro haben am Montag, den 19. August der Gemeinderat und die Bildungskommission Egolzwil eingeladen. Zahlreich sind alle erschienen, die zum guten Gelingen des Schuljahres beitragen.

Mirko Jordi, Präsident der Bildungskommission Egolzwil, begrüßte die Anwesenden. Es freut ihn sehr, dass alle gut gelaunt, gesund und munter aus den Ferien zurück sind. So hofft er auch, dass der erste Schultag geglückt ist.



Ein besonderer Willkommensgruss geht an Raphaela Arnold, welche neu als Kindergärtnerin angestellt ist. Seit dem Schuljahr 19/20 ist auch Nadja Wey ganz offiziell als Klassenlehrperson der 5./6. Klasse für die Schule Egolzwil im Einsatz. Es ist immer wieder eine Bereicherung, junge und motivierte Lehrpersonen in einem Team begrüßen zu dürfen.

Bestens aufgestellt ist auch das Team der Tagesstrukturen. Diese beinhalten die Betreuung in Tagesfamilien und die Hausaufgabenbetreuung. Die Tagesstrukturen erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit und so wird nun ein zentraler Ort ins Auge gefasst. Ein interessantes Projekt, das weiterentwickelt wird.

Beim Eltern-Schule-Forum hat es einige Wechsel gegeben. Mit frischem Wind und einer gute Brise Erfahrung sind auch hier die Segel gut gesetzt, so

dass weiterhin eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit möglich ist.



Dass der gesamte Gemeinderat zum Schuleröffnungsapéro erschienen ist, zeugt von grosser Wertschätzung. Die positive und wohlwollende Zusammenarbeit wird von allen Seiten sehr geschätzt. Es bleibt zu hoffen, dass die grosse Lücke, welche im August 2020 entsteht, wieder gut geschlossen werden kann.

Da von Luzern wenig Neues auf die Schule und die Bildungskommission zukommt, rechnet Mirko Jordi mit einem ruhigen Schuljahr mit wenig stürmischem Wind und hohen Wellen. Wenn alle auf der gleichen Seite des Strickes ziehen, kann unser Schiff in ruhigen Gewässern segeln.



Nach den positiven und ermutigenden Worten seitens des Präsidenten der Bildungskommission, kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bei einem reichhaltigen und schmackhaften Buffet liessen alle Beteiligten den ersten Schultag ausklingen.

BILDUNGSKOMMISSION UND SCHULE WAUWIL**Schulschlusserevent****Schule Wauwil**

Bereits ist wieder ein Schuljahr Geschichte und so treffen sich eine Woche vor Schulschluss die Belegschaft der Schule Wauwil und Behördenmitglieder zum traditionellen Schulschlussanlass. Alwin Roos, welcher sein Amt als Schulverwalter anfangs Mai angetreten hat, begrüsst die geladene Gästeschar und dankt für den geleisteten Einsatz im sich zu Ende neigenden Schuljahr. Es ist das gemeinsame, unermüdliche und positive Wirken sämtlicher Mitarbeitenden, welches einen reibungslosen Schulablauf ermöglicht. Auch Eveline Bäurle, Bildungs-kommissionsmitglied und Verantwortliche Personal, anerkennt die tagtägliche Leistung Aller im vergangenen Schuljahr und würdigt insbesondere die kompetente und umsichtige Arbeit der Schulleitung, welche auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Anliegen der Mitarbeitenden, Lernenden und Erziehungsberechtigten mit viel Feingefühl und Kompetenz eingeht. Zusätzlich unterstand die Schule Wauwil dieses Jahr der Prüfung durch den Kanton. Stolz kann verkündet werden, dass das Evaluationsteam der Schule Wauwil in sämtlichen geprüften Bereichen eine sehr gute Note ausstellt. Der Bericht widerspiegelt die unermüdliche Arbeit des gesamten Schulteams und verankert so ein positives Bild der Schule in der Bevölkerung.

Mit Bedauern und Wehmut werden zwei langjährige Lehrpersonen in den Ruhestand entlassen. Stolze vierzig Jahre unterrichtete der in der einheimischen Bevölkerung bestens bekannte Franz Vogel als Klassenlehrer an der Primarschule Wauwil. Unzählige Schülerinnen und Schüler hat er in dieser Zeit unterrichtet –in den letzten Jahren nicht Wenige, deren Eltern bereits bei ihm die Schulbank gedrückt haben. Insbesondere seine legendären Reise-Diashows werden noch Manchen in lebhafter und unvergesslicher Erinnerung sein. Genauso wichtig war ihm auch das Üben des Kopfrechnens und der sorgfältige Umgang mit der Umwelt. Als topmotivierte und engagierte Klassenlehrperson auf der Sekundarstufe wird auch Beatrice Furrer der Schule Wauwil und den Lernenden in Erinnerung bleiben, ihr Flair für Zahlen und ihr strahlendes Lachen werden fehlen. Im Zeitraum zwischen 2004 bis 2014 übernahm sie die Leitung der Sekundarstufe und hat so Vieles in der Umstrukturierung der Schule mitgestaltet. Der Pensionärin und dem Pensionär wird herzlichst für ihr Schaffen gedankt und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt gewünscht. Mit emotionalen und kreativen Darbietungen verabschiedet sich das Schulteam von den beiden langjährigen Arbeitsspännlis.

Drei weitere Fachlehrpersonen verlassen die Schule Wauwil. Es sind dies Martin Fischer und Matthias Nitz, beide in den Bereichen Technisches Gestalten und Zeichnen sowie Denise Boerlin, welche als Förderlehrperson tätig war. Auch ihnen wird für ihr grosses Engagement gedankt und alles Gute für die Zukunft gewünscht. Mit Marie-Theres Helfenstein, welche während zehn Jahren als Bibliothekarin den Kindern die Freude an Büchern vermittelte und Manuel Keusch, welcher als Zivildienstleistender das Schulteam in vielen Bereichen während eines Jahres unterstützte, verlassen zwei weitere wertvolle Mitarbeitende die Schule Wauwil.

Im sommerlich dekorierten Panoramasaal wird die Gästeschar anschliessend durch den «Mietkoch» verköstigt und verwöhnt. Bei guter Stimmung und angeregten Diskussionen wird die gemeinsame Zeit noch bis tief in die Nacht hinein genossen und auf vergangene und zukünftige Zeiten angestossen.

Text: Irene Lötscher

Bild: Rita Affentranger



v.l.n.r.: Manuel Keusch, Matthias Nitz, Alwin Roos, Tobias Grüter, Ursula Matter, Beatrice Furrer, Franz Vogel, Marie-Therese Helfenstein, Martin Fischer, Eveline Bäurle



Neue Lehrpersonen an der Schule Wauwil Schuljahr 2019/20



Christina Fenk, Willisau

Ab dem Sommer 2019 verstärkt Christina Fenk das Team der Lehrpersonen der Sekundarschule Wauwil.

Aufgewachsen ist sie in Willisau, wo sie auch das Kurzzeitgymnasium absolvierte.

Nach fünf Jahren Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Luzern - inklusiv spannendem

Auslandsemester an der Universität in Potsdam - schloss sie das Studium zur Sekundarlehrerin ab.

Den Berufseinstieg absolvierte sie dann an der Sekundarschule in Littau, wo sie in den vergangenen zweieinhalb Jahren als Klassenlehrerin tätig war.

Einen Grossteil der Freizeit widmet Christina Fenk dem Ausdauersport: Das Laufen und Rennvelofahren bereiten ihr viel Freude. Ausserdem liebt sie das Wandern und die Europareisen mit dem Wohnmobil. Christina Fenk freut sich auf spannende Begegnungen an der Schule Wauwil.



Fabienne Fessler, Langenthal

Im neuen Schuljahr übernimmt Fabienne Fessler die 5. Klasse an der Schule Wauwil.

Aufgewachsen ist sie in Roggwil BE. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte sie das Gymnasium Oberaargau in Langenthal und anschliessend die Pädagogische Hochschule in Bern. Im Sommer 2017 ist ihr der

Berufseinstieg mit ihrer ersten eigenen Klasse erfolgreich gelungen. Dadurch bringt sie zwei Jahre Berufserfahrung auf der 5./6. Primarstufe mit. Sie liebt das Unterrichten dieser Schulstufe und übt ihren Beruf mit viel Freude und Motivation aus.

Frau Fessler liegen die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern sowie ein offener und wertschätzender Umgang mit ihren Mitmenschen sehr am Herzen.

Neben dem Schulalltag geniesst sie die Zeit bei vielseitigen sportlichen Aktivitäten, beim Fotografieren und Gestalten oder mit ihrer Familie und Freunden.

Auf den Start in der Gemeinde Wauwil mit neuen Herausforderungen und einer guten Zusammenarbeit freut sie sich sehr!



Rebekka Campiche, Fahrwangen

Ab Sommer 2019 übernimmt Rebekka Campiche die Lektionen für das Fach Technisches Gestalten und Wahlfach Metall an der Sekundarschule. Sie ist in St. Gallen aufgewachsen, studierte später an der Kunsthochschule Basel und erwarb das Lehndiplom für Bildnerisches

und Technisches Gestalten. Nach dem Abschluss im Sommer 2018 unterrichtete sie beide Fächer an der Oberstufe Dottikon.

Rebekka Campiche wohnt zusammen mit ihrem Mann im Aargauer Seetal. Ihre Freizeit verbringt sie gerne in den Bergen mit Wandern, Klettern und Fotografieren. Bleibt sie zuhause, dann ist sie handwerklich tätig, liest oder webt am Webstuhl ihrer Grossmama. Sie freut sich sehr auf die neue Stelle und ist gespannt auf die Kreativität und Ideen der Schüler und Schülerinnen.



Carmen Kaufmann, Wilihof

Ab dem neuen Schuljahr arbeitet Carmen Kaufmann als Klassenassistentin in der 1. Primarstufe und unterstützt die Lehrperson der 1. Sekundarstufe im Fach TTG. Sie ist in Küsnacht am Rigi aufgewachsen. Nach Abschluss der obligatorischen Schule absolvierte sie ein Welschlandjahr in einer Familie. Bis zur Familiengründung 1983 war sie im Hotelfach tätig. Von 1991

- 2018 betrieb sie schweizweit einen Dekorationsgrosshandel und beschäftigte mehrere Angestellte. 2016-2018 bildete sie sich als Fussreflexzonentherapeutin aus und arbeitet jetzt 20% in ihrer eigenen Praxis. 2018 konnte sie schon Erfahrungen als Klassenassistentin in Knutwil sammeln. Zusätzlich arbeitete sie dort als Betreuerin in den Tagesstrukturen. Im Februar 2019 besuchte sie an der PH Luzern den Kurs für Klassenassistentinnen und kann es kaum erwarten, das Erlernte als KA in der Schule umzusetzen und anzuwenden. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrem Partner, ihren 3 erwachsenen Kinder mit Familien, den 2 Grosskinder und ihrem Hund in der Natur. Sie freut sich sehr als Klassenassistentin die Kinder an der Schule Wauwil zu begleiten und unterstützen, und im aufgestellten Team mitarbeiten zu können.



Miriam Jutzeler, Geuensee

Aufgewachsen ist Miriam Jutzeler in einer ländlichen und sehr idyllischen Gegend im Entlebuch. Nach ihrer obligatorischen Schulzeit in Schüpfheim, wechselte sie von der Kantonschule Reussbühl ans Kantonale Lehrerinnen- und Lehrerseminar in Luzern. Danach unterrichtete sie fast zehn Jahre lang als Klassenlehrerin an der Volksschule Stadt Luzern, bevor sie sich eine Auszeit gönnte, in der sie ihrer grossen Leidenschaft, dem Reisen nachgehen konnte.

Zurück im Alltag fand Miriam Jutzeler eine Anstellung an den Stadtschulen Zug. Während mehr als zehn Jahren in Zug konnte sie auf verschiedenen Stufen viele Erfahrungen sammeln. In dieser Zeit machte sie die Ausbildung zum Praxis Coach und hatte so die Möglichkeit ihr Wissen und Erfahrungen an künftige Lehrerinnen und Lehrer weiter zu geben.

Miriam Jutzeler hat eine viereinhalb Jahre alte Tochter und wohnt mit ihrer Familie in Geuensee. Nach der Arbeit und neben dem Muttersein, liebt sie das Wandern und Velo fahren. Gut entspannen kann sie mit einem spannenden Buch, wenn sie in der Natur ist oder bei einer Tasse Kaffee.

Nun freut sie sich sehr, im neuen Schuljahr an der Schule Wauwil IF an der 5. Klasse zu unterrichten, auf viele leuchtende Kinderaugen und auf ihr neues Team im Schulhaus Linde 1 in Wauwil.



Susanne Stalder, Grosswangen

Als gebürtige Egolzwilerin freut sich Susanne Stalder ab dem nächsten Schuljahr sechs Lektionen IF / DaZ an der Schule Wauwil zu unterrichten.

Das Rüstzeug zur Lehrperson erhielt Frau Stalder am Lehrerinnenseminar Baldegg.

Seit 24 Jahren wohnt Susanne Stalder in Grosswangen, ist verheiratet und Mutter von sechs Kindern. Menschen zu begleiten und zu fördern nimmt in ihrem Leben einen wichtigen Stellenwert ein. So wird ihre Grossfamilie durch einen geistig behinderten Menschen und zwei Pflegekinder bereichert. Diese sozialpädagogische Arbeit hat Susanne Stalder geprägt und weiterentwickelt. Die dadurch gewonnenen wertvollen Erfahrungen möchte sie nun wieder als Lehrperson einsetzen.

Beim Wandern, Velofahren oder einem Spaziergang mit dem Hund findet sie einen Ausgleich zum Alltag. Sie

schätzt die Umgebung und die Natur um ihren Landwirtschaftsbetrieb. Gerne sammelt sie Wild- und Heilkräuter und verwendet sie in ihrer Küche. Gemütliche, gesellige Stunden mit der Familie und dem Kollegenkreis geniesst Susanne besonders.

Mit grosser Motivation freut sich Susanne Stalder auf die neue Herausforderung, auf eine gute Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerteam und Eltern und auf viele schöne Begegnungen.

SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER

Bei sommerlichen Temperaturen fand am Samstag, 29. Juni der Familienanlass der Spielgruppe Mooshöpfer auf dem Pausenplatz des Zentrum Linde Wauwil statt.



Zusammen mit der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil konnten die Kinder mit ihren Familien an verschiedenen Posten das Feuerwehrhandwerk ausprobieren, sei es mit dem Feuerwehrschauch weit spritzen, einen Seilgang in einem Raum voller Rauch absolvieren, Becher mit der Eimerspritze abräumen oder ihre Geschicklichkeit in einem Wasser-Labyrinth unter Beweis stellen. Auch der Rätselspass kam nicht zu kurz, jedes Spielgruppen-Kind durfte am Wettbewerb teilnehmen, bei welchem es tolle Preise der Brunni-Bahnen, Engelberg zu gewinnen gab.



Da das Spielgruppen-Jahr unter dem Motto Globi stand, durfte natürlich ein Besuch von Globi am Familienanlass nicht fehlen. Dieser bereitete den Kindern viel Freude und sorgte für strahlende Gesichter.



Mit einer feinen Wurst und Brot konnte der Hunger gestillt werden. Als Dessert gab es für alle Kinder eine Globi-Glace.



Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil sowie der Brunni-Bahnen, Engelberg für die tolle Unterstützung.



MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ



Wir starten ins neue Schuljahr ...

Auch die Musikschule Region Schötz ist ins neue Schuljahr gestartet und unsere Musiklehrpersonen haben

den Unterricht wieder aufgenommen.

Die neuen Musikschüler entdecken voll Wunder ihr neues Instrument. Die «älteren» erforschen neue Klänge und Spielweisen beim Musizieren. Und die Musiklehrpersonen vermitteln die Freude an der Musik. Es steht somit wieder ein musikalisches Schuljahr vor der Tür!

Werfen Sie doch regelmässig einen Blick in die Dorfzeitung. Gerne weisen wir Sie auf kommende Anlässe hin oder geben Ihnen Wissenswertes zur Musikschule mit auf den Weg. Wir freuen uns auf die vielen tollen Momente rund um die Musik ...

Gemeinsam musizieren und Musik erleben ...

Eltern-Kind-Musizieren: 18 Monate bis 5 Jahre

Gemeinsam mit Mutter/Vater oder einer anderen Bezugsperson erlernen die Kinder Lieder, Verse, Bewegungsspiele, experimentieren mit der Stimme, tanzen und spielen auf einfachen Instrumenten. Der Kurs besteht aus 13 Lektionen, welche wöchentlich in Egolzwil und Schötz von Myrtha Frey durchgeführt werden. Start ist nach den Herbstferien.

Schnupperstunden

Donnerstag, 12. September von 09.15 bis 10.45 Uhr
im Singsaal Egolzwil

Freitag, 13. September von 09.15 bis 10.45 Uhr
im Medienraum Schötz

Musik-Kids: 2. Kindergartenjahr / 1. Primarklasse

Roger Gasser und die Musik-Kids suchen Verstärkung! Sammle erste Erfahrungen in der Musik mit Singen, Sprechen, Hören, Musizieren, Tanzen und Bewegen.

Jede Woche wird zusammen im Singsaal in Schötz musiziert. Sei auch du ein Teil der Musik-Kids!

Schnupperstunde

Mittwoch, 11. September von 13.00 bis 13.45 Uhr
im Singsaal Schötz

Kinder- und Jugendchor: 1. bis 3. Klasse sowie 4. bis 6. Klasse

Das Singen schult das innere Gehör, die musikalische Vorstellung und ist somit auch ein wertvolles Fundament für den späteren Instrumentalunterricht. Zusätzlich wirkt sich das Singen in der Gruppe positiv auf die soziale Entwicklung aus.

Der Kinder- und der Jugendchor werden im Team-Teaching von Evi Barmet und Flavia Frey geleitet. Geprobt wird das gesamte Schuljahr jeweils am Freitag im Pfarreiheim in Wauwil. Der Kinderchor probt von 17.00 – 17.45 Uhr, der Jugendchor von 17.45 – 18.45 Uhr.

Schnupperproben

Die genauen Daten sind auf der Homepage zu finden.

Alle weiteren Informationen zu diesen Angeboten sowie die Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Musikschule. Für die Schnupperstunden vom Eltern-Kind-Musizieren und der Musik-Kids bitten wir um Anmeldung bis zum Montag, 9. September 2019. Anmeldeschluss für die oben genannten Angebote ist der Montag, 23. September 2019.

Musikschule Region Schötz
 Telefon: 041 980 02 20
 (Di bis Do 09.00 – 11.30 Uhr)
 E-Mail: sekretariat@mrschoetz.ch
 Homepage: www.mrschoetz.ch

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im September 2019

Mittwoch, 4. Sept. von 17 bis 20 Uhr
 Mittwoch, 11., 18. und 25. Sept. von 19 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim



Die Parfümerie der Liebe – ein Roman von Nuria Pradas

Als Pablo nach dem Tod seiner Eltern ins französische Grasse zieht, ahnt er noch nicht, wie sehr dies sein Leben verändern wird. Fasziniert beobachtet er, wie in der Stadt der Düfte aus unzähligen Rosen- und Lavendelblüten Parfums entstehen, mit denen sich Frauen auf der ganzen Welt schmücken. Er beginnt eine Lehre als Parfümeur und verliebt sich in Claudine, deren Vater die grösste Parfümfabrik im Dorf besitzt. Doch Claudines Eltern halten die Liebschaft für unstandesgemäss und schicken ihre Tochter nach Paris. Mit gebrochenem Herzen stürzt Pablo sich in die Arbeit, doch Claudine kann er einfach nicht vergessen...



Ebenso lesenswert ist ihr Roman **«Die Kleidermacherin»**

Der Roman basiert auf der Geschichte des Modehauses Santa Eulalia und entführt den Leser in die Welt der Mode und ins Barcelona der 1920er-Jahre.

SAMARITERVEREIN NEBIKON



BLUTSPENDE-AKTION IN NEBIKON

Jeder Tropfen zählt!

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN

Montag, 16. September 2019

17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrsaal Kath. Kirche, Nebikon

Wir freuen uns auf viele Spender/innen aus Egolzwil und Wauwil!

Herzliche Grüsse
 Samariterverein Nebikon

Informationen zum Blutspenden finden Sie auf:

www.samariter-nebikon.ch

SPITEX

Klare Zukunft für das Pflegezentrum Mauritiusheim Schötz



Das Bau-Projekt für das Schötzer Mauritiusheim ist auf klarem Kurs: Die Standortfrage ist seit dem deutlichen Abstimmungsergebnis im September 2017 geklärt. Das Pflegezentrum wird auf dem Biffig gebaut. Das Architekturbüro MMJS aus Luzern wird das Bauprojekt umsetzen.

Klar ist auch, dass der 1993 erstellte, neuere Anbau abgerissen wird (nach eventueller vorgängiger Verschiebung). An dessen Stelle wird ein kompletter Neubau mit 60 Pflegezimmern zu stehen kommen. Der ältere Teil des Heimes wird für Wohnungen mit Assistenz umgebaut. Zudem sollen im neuen Betrieb die Spitex, eine Kindertagesstätte und ein Bistro integriert werden.

Was geschieht während der Bauphase mit den BewohnerInnen und Bewohnern?

Das Wohl der BewohnerInnen, auch während der Bauphase, ist dem Verwaltungsrat ein wichtiges Anliegen. Der Verwaltungsrat prüfte dafür neun mögliche Varianten,



von denen nun noch zwei konkret zur Diskussion stehen. Variante 1: Die 21 BewohnerInnen, die zurzeit im 90er-Jahre-Bau wohnen, würden in Modulbauten auf dem Areal des heutigen Alters- und Pflegezentrums umziehen.

Variante 2 (Wunschvariante des Verwaltungsrates): Der oben erwähnte Anbau des Heims soll 23 m Meter weiter auf den Vorgarten verschoben werden. Damit würde Platz geschaffen für die Erstellung des Neubaus, welcher bis im Herbst 2022 fertig werden soll. Die BewohnerInnen müssten so während der Bauphase nicht umziehen. Diese Lösung ist zwar recht spektakulär, doch die Firma Iten aus Oberägeri hat reichlich Erfahrung und vorzügliche Referenzen im Bereich Hausverschiebungen. Diese Lösung ist also kein Abenteuer; sie wird mit absoluten Profis geplant und umgesetzt. Die Kosten hierfür sind vergleichbar mit denjenigen der Modulbauten (Variante 1) und bewegen sich in einem mittleren, sechsstelligen Betrag. Die Kosten für die Zwischenlösung sind im 26-Millionen-Projekt für das künftige Pflegezentrum eingerechnet.

Die nächsten Schritte

Momentan werden mit den Fachplanern die notwendigen Fragen geklärt. Im Herbst dieses Jahres will der Verwaltungsrat das Baugesuch einreichen. Die definitive Finanzierung mit den Banken muss geregelt werden. Anfang 2021 soll mit dem Neubau gestartet werden. Erst wenn der Heim-Neubau steht, folgt der Umbau des älteren Teils des Heims für Wohnungen mit Assistenz und der Kindertagesstätte. Die Spitex-Räumlichkeiten werden voraussichtlich ebenfalls in diesem Bau integriert. Der Umbau des älteren Teils soll bis im Herbst 2023 fertig erstellt sein.

Dank dieser soliden und umsichtigen Planung kann im Sommer 2023 in Schötz ein absolut zeitgemässes, den Bedürfnissen der älteren Generation entsprechendes, Alters- und Pflegezentrum seinen Betrieb aufnehmen.

Weitere Dienstleistungen im künftigen Pflegezentrum

Seit geraumer Zeit laufen zwischen dem Mauritiusheim sowie den beiden Spitex-Organisationen Schötz und Wauwil-Egolzwil Gespräche über eine verstärkte Zusammenarbeit. Dabei geht es darum, die Möglichkeiten einer «integrierten Gesundheitsversorgung» in der Region zu prüfen und aufzuzeigen, wie ein solches Konzept in eine gemeinsame Trägerschaft überführt und umgesetzt werden könnte.

Zu einer integrierten Gesundheitsversorgung gehören u. a. Leistungen wie Pflege und Betreuung, Mahlzeiten-

dienst, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Aktivierung und Fitness, soziale und kulturelle Angebote, administrative Dienstleistungen sowie ein zentraler Kundendienst. Dieser zentrale Kundendienst soll Anlaufstelle für gesundheitliche Anliegen der Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen sein.

Eine dafür noch zu schaffende geschaffene Trägerschaft mit den drei Partnern (Spitex Schötz, Spitex Wauwil-Egolzwil und Mauritiusheim) soll für die Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden mehr Kompetenz und Sicherheit rund um die Fragen der ganzheitlichen Gesundheitsversorgung bringen. Gemeinsam sind diese drei Organisationen breiter abgestützt und können in Zukunft auf Veränderungen insbesondere in der Pflege und Betreuung rascher und flexibler reagieren.

Die Projektgruppe ist an der Arbeit, das Leistungskonzept und den Businessplan für diese gemeinsame Trägerschaft zu konkretisieren. Im Frühjahr 2020 soll dann der politische Prozess starten. Die Organisationen benötigen für die Realisierung die Zustimmung ihrer Generalversammlungen, aber auch die Unterstützung der betreffenden Gemeinderäte.

Nationaler Spitex-Tag: Samstag, 7. September 2019

«Hören und Zuhören»

Hören (können)

Viele ältere Menschen haben Hörschwierigkeiten, die ihren Alltag erschweren. Wenn eine Hörminderung bekannt ist, dauert es im Schnitt sieben Jahre bis konkrete Massnahmen getroffen werden. Einschränkungen beim Hören können zu Rückzug und zu sozialer Isolation führen. Gespräche mit Mitmenschen werden zu anstrengend und es können Missverständnisse entstehen. Hören können bedeutet für die Menschen, weiterhin aktiv am Leben teilhaben zu können, sozial eingebunden zu sein und möglichst selbständig zu leben.

Zuhören (können)

Zuhören ist auch ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation zwischen Pflegenden, Klientinnen und Klienten. Insbesondere für den Beziehungsaufbau und eine gute Pflege ist das beidseitige Gespräch eine wichtige Grundlage.

Die Kompetenz «Hören und Zuhören» ist für die Pflegenden wichtig, um den Grad der Autonomie der Klienten richtig einzuschätzen und sie in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen. Denn die Spitex verfolgt den Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe»: Sie baut auf den Ressourcen der

Klientinnen und Klienten auf und leitet diese an, gewisse Tätigkeiten nach Möglichkeit selbst zu erledigen.

Nationaler Spitex-Tag vom 7. September 2019 – Kostenloser Hörtest und/oder kostenlose Hörberatung

Spitex-Organisationen in der ganzen Schweiz stellen ihre Dienstleistungen vor und gestalten den Spitex-Tag mit dem Fokus auf das Zuhören und Hören.

Spitex Wauwil-Egolzwil

Der Spitex-Verein Wauwil-Egolzwil ist eine gemeinnützige Organisation mit öffentlichem Auftrag der Einwohnergemeinden Wauwil und Egolzwil für Hilfe und Pflege zu Hause. Wir ermöglichen hilfe- und pflegebedürftigen Menschen jeglichen Alters, dass sie zu Hause bleiben können.

Am Samstag, 7. September 2019, finden folgende Aktivitäten statt:

08.00 Uhr – 11.30 Uhr

- Stände der Spitex Wauwil-Egolzwil
- Denner, Dorfstrasse 3-5, Wauwil
- Suter's Millefeuille Café, Kirchmatt 10, Egolzwil

08.00 Uhr – 09.30 Uhr

kostenloser Hörtest und/oder Hörberatung Neuroth Sursee vor dem Suter's Millefeuille-Café, Kirchmatt 10, Egolzwil

10.00 Uhr – 11.30 Uhr

kostenloser Hörtest und/oder Hörberatung Neuroth Sursee vor dem Denner, Dorfstrasse 3-5, Wauwil

SENIORENRAT

**Einladung zur Lesung
«Ein satirisches Alters-
turnen» mit Heinz Däpp**



An diesem Nachmittag können wir genüsslich im Stuhl sitzen und den Lauf der Zeit Revue passieren lassen. Es ist keine Abrechnung mit dem Vergangenen oder dem Jetzt, sondern eine kritische Betrachtung des Geschehens in unserem täglichen Umfeld mit Augenzwinkern und Humor, in «bärndütscher Sprache» mit Heinz Däpp dem langjährigen Inland-Journalisten und Stadtberner Satiriker.

Der Verein «Spektrum» offeriert den Seniorinnen und Senioren diesen Genuss.

Thema «Nümm wi aube»

Beschreibung

Wenn Däpp zurückblickt, dann nicht im Zorn, vielmehr altersmilde lächelnd. «Es isch nümm wi aube», lässt er Fritz sagen und Frieda sogleich ergänzen «aber auben isch's nid gäng gsi, wi's hätt söue.»

Die Nostalgie, wie es damals war, bleibt nicht unbeschadet, die Vision, wie es morgen wird, nicht unbekümmert. Die achtundsechziger Utopien sind verblasst, aber nicht verblichen. Satire ist beständig – ändern muss der Satiriker nur die Namen. Den heutigen Weltverbesserern rät Däpp, was ihm schon damals empfehlenswert schien: «Gschyder mau ganz lätz, aus gäng chli dernäbe.»

Datum/Zeit **Dienstag, 24. September 2019, 14:00 Uhr**

Ort **Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil, Piusweg, 6242 Wauwil**

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis **spätestens 18. September 2019** erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen an oder kontaktieren Sie Herbert Ludin per Telefon 062 758 27 69, oder schreiben Sie eine E-Mail an ludinh@bluewin.ch oder an veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Unkostenbeitrag

Türkollekte

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf einen unterhaltsamen, anregenden und gemütlichen Nachmittag.



PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

**Herbstsammlung 2019
Senioren gehören umsorgt –
nicht entsorgt**



Vom 23. September bis 2. November 2019 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Senioren gehören umsorgt – nicht entsorgt» – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende können Seniorinnen und Senioren möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 23. September bis 2. November 2019 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, persönlich oder brieflich, in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unbürokratische Hilfe

«Seniorinnen und Senioren gehören nicht ent-, sondern umsorgt.» So lautet der Slogan der Herbstsammlung 2019. Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich dafür ein, dass es nicht soweit kommt und die Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben können. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Luzern sind für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung und beraten unter anderem bei Fragen zur Lebensgestaltung, der Wohnsituation. Sie helfen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität markant zu verbessern und helfen weiter bei Fragen rund um den Docupass. Pro Senectute Kanton Luzern hilft älteren Menschen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle Demenz, der Treuhand- und Steuererklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Dank den Spenden aus der Herbstsammlung können diese Angebote weiterhin im ganzen Kanton Luzern angeboten werden. Mit ihrer Spenden stärken Sie die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

Folgende Sammlerinnen und Sammler danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden, es sind dies

- Achermann Esther
- Hodel Irene
- Hodel Theres
- Kronenberg Regula
- Kumschick Emma
- Wermelinger Marlis

KREIS FROHES ALTER

Velotour mit Grillieren

Donnerstag, 5. September



Besammlung Pfarreiheim um 09.00

Tagestour mit Grillieren. Die Tour führt übers Moos nach Ettiswil – Grosswangen – Ostergau nach Willisau.

Nach der Kaffeepause fahren wir weiter Richtung Hergiswil bis zum Altersheim Breite. Auf dem schönen Picknickplatz verbringen wir diesen Tag; WC und Wasser vorhanden. Nach dem Essen geniessen wir die Zeit bei einem Jass oder beim gemütlichen Beisammensein.

Das Grillgut und die Getränke nehmen die Teilnehmer/innen selber mit. Der Rucksack wird mit einem Auto ab Pfarreiheim zum Picknickplatz gebracht. Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni Tel 041 980 62 78 Auskunft.

Wanderung Dubemoos Weiernheim Winikon

Donnerstag, 19. September 2019

Wir treffen uns um 13.45 beim Pfarreiheim. Mit PW'S fahren wir über Buchs /Uffikon zum Parkplatz beim Erlebnisbauernhof Weiernheim, Winikon

Von dort machen wir eine 1.5 bis 2 Stunden Rundwanderung, zurück zum genannten Bauernhof. Um 16.00 findet dort ein Säulirennen statt. Bei Speis und Trank und tollen Gesprächen beenden wir dort unsern Wander-Nachmittag. Um ca. 17.30 sind wir wieder zurück beim Pfarreiheim.

Unser Leiter-Team wünscht allen wanderfreudigen Teilnehmern viel Spass. Bei zweifelhafter Witterung betreff Durchführung gibt Anita Blättler Auskunft.

Tel. 041 980 35 41

JUNGWACHT & BLAURING



BLAURING EGOLZWIL- WAUWIL

Voranzeige Sommerlager 2020

Das diesjährige Sommerlager ist bereits wieder Geschichte und wir schauen vorwärts ins nächste JuBla-Jahr. Die Jungwacht und der Blauring Egolzwil-Wauwil führen wieder gemeinsam ein eineinhalbwöchiges Sommerlager durch, und zwar in den ersten zwei Sommerferienwochen.

**Wann: Samstag, 4. Juli bis
Mittwoch, 15. Juli 2020**

Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendliche aus Egolzwil und Wauwil ab der 3. Primarklasse (Schuljahr 2020/21). Auch Nicht-Mitglieder des Blauring oder der Jungwacht sind herzlich willkommen!

Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne an die Lagerleitung wenden.

Fotoabend Sommerlager 2019

Wir möchten die unvergessliche Lagerzeit nochmals aufleben lassen und in Erinnerungen schwelgen. Zur Präsentation des Lagerfilms und der Fotos vom vergangenen Sommerlager sind alle aus der Bevölkerung herzlich eingeladen. Danach werden wir den Abend bei gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.

**Wann: Freitag, 27. September 2019
19:30 Uhr**

Ort: Pfarreiheim Wauwil-Egolzwil

Lagerfilm & Lagerfotos Sola 2019

Eine CD mit allen Lagerfilmen und -fotos des Sommerlagers 2019 kann bis am 30. September 2019 bei Janine Kronenberg kostenlos bestellt werden:

Tel. 079 431 18 14 oder

E-Mail: janine.kronenberg@hotmail.com

Freundliche Grüsse

Blauring & Jungwacht Egolzwil-Wauwil

Die Lagerleitung:

Lötscher Nicole

079 645 17 28

Kronenberg Svenja

079 557 13 46

Josua Kaufmann

079 811 33 71

Jubla-Tag 2019

Euer Kind liebt es, mit seinen Freunden herumzutollen, draussen an der frischen Luft neue Dinge zu entdecken und magische Momente zu erleben? Dann seid ihr bei uns richtig, denn mit uns wird es nie langweilig!

Am nationalen Jubla-Tag laden Scharen aus der ganzen Schweiz die Kinder aus ihren Dörfern auf eine Reise durch die Welt der Jubla ein. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und den Kindern unsere Vereine näherbringen.

Aus diesem Anlass laden wir alle Kinder von der 3. Primarstufe bis zur 3. Sekundarstufe ein, mit uns einen unvergesslichen Scharanlass zu erleben. Denn vor Kurzem hat sich in unseren Dörfern ein Verbrechen ereignet und der Täter ist noch immer nicht geschnappt. Jetzt sind wir auf die Hilfe von jungen Detektiven angewiesen, welche der Polizei bei der Suche nach dem Täter helfen. Am Scharanlass versuchen wir gemeinsam, den Täter zu ergreifen. Nach erfolgreicher Suche geniessen wir gemeinsam ein leckeres Mittagessen im Pfarreiheim.

**Wann: Samstag, 7. September 2019
um 9:00 bis 13:30 Uhr im Pfarreiheim**

**Mitnehmen: wetterentsprechende Kleidung,
Trinkflasche**

Anmeldung: Melden Sie Ihr Kind bis zum **4. September** bei Jeremia Kaufmann unter 079 636 09 50 (SMS) an.

Wir freuen uns über zahlreiche neue und bekannte Gesichter!

CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, essen etwas Feines, plaudern, stricken oder basteln, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.



**Dienstag, 24. September 2019
im Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr**

Kontakt bei Fragen:

Käthy Krütli, 041 980 37 57



MAJORETTENKORPS WAUWIL

Viva l'estate 2019 – Es lebe der Sommer!

Traditionsgemäss hat das Majorettenkorps Wauwil kurz vor den Sommerschulferien am 29. Juni 2019 zu einem Unterhaltungsabend im familiären Rahmen eingeladen. Erfreulicherweise fanden trotz den extrem sommerlichen Temperaturen etliche Zuschauer den Weg nach Wauwil ins Zentrum Linde.



Das Publikum kam in den Genuss von ganz unterschiedlichen Auftritten der einzelnen Mini-Gruppen. Die Mini`s glänzten sowohl zu moderner Musik, als auch zu traditionellen Märschen mit ihren Stockübungen. Aber auch die «Grossen», das Majorettenkorps, zeigte ihr Können und wurde mit viel Applaus belohnt. Zwischen den Auftritten der Mädchen und jungen Frauen des Majorettenkorps hat die Musikgesellschaft Wauwil mit ihren Klängen das Publikum unterhalten.



Auch in diesem Jahr verwöhnte ein vielfältiges Kuchenbuffet die Zuschauer. Beim Wettbewerb konnte das Publikum Tipps zur Schätzfrage «Wie viel beträgt die gesamte Haarlänge aller aktiven Majoretten in Zentimeter?» abgeben. Die im Januar verabschiedete Ex-Präsidentin des Majorettenkorps gab den genauesten Tipp ab und gewann den ersten Preis. Zwei weitere Glückspilze durften sich über weitere schöne Preise freuen.



Beim Schlusslied präsentierten alle Majoretten nochmals ihr Können. Mit einer kreativen Choreographie und einem gelungenen Schlussbild endete das diesjährige Viva l'estate.

Das Majorettenkorps Wauwil darf auf einen erfolgreichen und gemütlichen Abend zurückblicken.

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Bau Olympiade

Wollt ihr selber einmal Bauarbeiter spielen und euch an verschiedenen In- und Outdoor-Posten gegen andere «Bauteams» messen? Dann ist der diesjährige Familienanlass genau das Richtige für Euch!

- Datum:** Samstag, 7. September 2019
Zeit: 14.15 – 16.30 Uhr
Ort: Campus Sursee, Rezeption Gebäude 17
Kosten: 8.- Fr. pro Teilnehmer
Mitbringen: wetterfeste Kleidung
Alter: ab 4 Jahren, Begleitung eines Erwachsenen für alle Kinder obligatorisch

Zur Stärkung stellen die Aktiven Familien für alle ein Zvieri zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bis am 2. September an: Mirjam Stucki 079 667 83 00 oder AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Voranzeige Oktober 2019

Moschten auf dem Bauernhof
Mittwoch, 23. Oktober 2019, 14.30 – 16.30 Uhr

SV SANTENBERG

4. Herbstschiesen in Wauwil

Schiesszeiten



Donnerstag	19. September 2019	18.30-19.30 Uhr
Freitag	27. Sptember 2019	17.30-19.30 Uhr
Samstag	28. September 2019	13.00-16.00 Uhr
Übungsgelegenheit	DO 12./19. Sept.	18.30 Uhr

Nachtessenstich / Gruppe

Glück-Stich

Sau-Stich

Sie + Er-Stich

Plauschgruppenschiesen für 3er Gruppen



NEU: 100er JAGD

Jeder 100/99/98er zahlt sofort aus

Sei dabei auf dem schönsten Schiessstand der Schweiz

Weiter Informationen auf www.sv-santenberg.ch



ALLE TEILNEHMER SIND ZUM ABSENDEN VOM SAMSTAG 26. OKTOBER 2019 EINGELADEN.



BIODIVERSITÄT IM SIEDLUNGSRAUM

Haben Sie in Ihrem Garten oder in der Nähe in letzter Zeit Zauneidechsen beobachten können? Möchten Sie, dass sich die Zauneidechse weiterhin wohl fühlt in Ihrem Garten oder sich dort wieder ansiedelt?



Die Albert Koechlin Stiftung hat ein Projekt zur Förderung der Zauneidechse gestartet und übernimmt die Erstellungskosten, wenn Sie bestehende Lebensräume für die Zauneidechse aufwerten oder neue Lebensräume schaffen. Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie aktiv für die Zauneidechse in Ihrem Garten. Aber wie muss ein solcher Lebensraum aussehen?

Die Zauneidechse ist standorttreu und bewegt sich in ihrem Leben innerhalb einer sehr kleinen Fläche (rund 20 m²). Sie benötigt viel Sonne und:

- eine Trockensteinmauer oder einen Steinhaufen als Unterschlupf
- einen Sandhaufen oder eine sandige Fläche für die Eiablage
- ein paar Quadratmeter Blumenwiese oder Ruderalfläche für die Futtersuche
- einen Ast- oder Totholzhaufen als Winterquartier
- ein paar Dornensträucher, wohin sie sich vor Feinden (spez. Katzen) retten kann



Zauneidechse männlich

Die Arbeitsgruppe Biodiversität im Siedlungsraum (bestehend aus NAVO Wauwil-Egolzwil, sowie Natur- und Umweltkommissionen Wauwil und Egolzwil; Kontaktperson: F. Xaver Kaufmann 041 980 43 86) koordiniert die Massnahmen für die Albert Köchlin Stiftung. Die folgenden lokalen Gartenbauunternehmen haben sich bereit erklärt, Planung und Ausführung von Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse zu übernehmen:

Arnold Peter GmbH, Gartenbau, Wauwil; 041 980 41 34
 Blattgrüngarten GmbH, Josef Knüsel, Egolzwil; 079 870 50 42



Thomas Hunkeler Gartenbau GmbH, Kaltbach;
041 921 05 11

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lesen Sie mehr über das Projekt unter www.zauneidechse.ch oder kontaktieren Sie direkt einen der ob genannten Gartenbauer.

TV SANTENBERG

G+S Winterfit

• Für Frauen und Männer • Fitness Spass, Gesundheit, Begegnung, Gymnastik + Spiele – in deinem Tempo und auf deinem Level trainieren und ausprobieren

Mittwoch von 20.00 bis 21.00, Wauwil, Zentrum Linde • ohne Vereinsbeitragspflicht • Kostenbeitrag: CHF 120 • ein Probetraining kostenlos • anschliessend Möglichkeit zum Spiel



Datum	Programm
23.10.2019	Kick Off (TRX, Faszien, Pump, Chi)
30.10.2019	TRX Training
06.11.2019	Chi Powerful
13.11.2019	Young go
20.11.2019	Fitgymnastik Aerobic
27.11.2019	Faszien Training
04.12.2019	Fitgymnastik Softball
11.12.2019	Zumba
18.12.2019	Power Yoga
08.01.2020	Crossfit
15.01.2020	Chi Ball
22.01.2020	Fitgymnastik Aerobic
05.02.2020	Pilates
12.02.2020	Pilates
04.03.2020	Fitgymnastik Step
11.03.2020	Zumba
18.03.2020	Fitgymnastik Softball
25.03.2020	Fitgymnastik Aerobic
01.04.2020	Young go
08.04.2020	Zirkelkraft Training

Professionelle Leitung und Kooperation:

- Adela Ziegler (Zumba) 077 253 40 48
- Esther Glanzmann (Fitgymnastik Aerobic, Step, Softball) 079 757 41 21
- Chantal Amrein (Pilates) 079 203 88 96
- Brigitte Künzli (Chi Powerful, Chi Ball) www.chibalance.ch 079 683 81 12
- Daniela Kipfer (Young go) www.kipfer-coaching.ch 079 645 61 28
- Roland Müller (TRX, Faszien, Crossfit, Body Pump, Power Yoga, Zirkelkraft) www.rolimueller.ch, 076 369 50 17

Teilnehmende können auch an folgenden Anlässen teilnehmen (Bitte anmelden!):

- Ab sofort ein Outdoortraining im Wert von CHF 20 mit Roland Müller (MO oder MI 19.15 bis 20.30, www.rolimueller.ch)
- Spielegruppe TV Santenberg (Donnerstagabend)
- Einführung Bewegungspark (www.playfit.ch) bei Gemeindezentrum Egolzwil mit gemeinsamem Jogging, Samstag 23.11.2019, 21.03.2020, 16.05.2020, jeweils 9.00

Infos und Anmeldung: 079 239 66 83 (WhatsApp) • marcel_hug@bluewin.ch

PILZVEREIN SANTENBERG

Pilzausstellung im Pilzlerhaus in Egolzwil



Alle zwei Jahre im Herbst lädt der Pilzverein Santenberg zur Pilzausstellung und sorgt bei den Besucherinnen und Besuchern auch für Gaumenfreuden. Der traditionelle Anlass am letzten Septemberwochenende wartet heuer mit einer Premiere auf. Zum ersten Mal findet er im neuen Lokal des Vereins statt. Im ehemaligen Egolzwiler Schützenhaus haben die Pilzler ein neues zu Hause gefunden.

Letztes Jahr konnte der über 20-köpfige Pilzverein Santenberg von der Gemeinde Egolzwil das ehemalige Schützenhaus im Baurecht übernehmen. Nach einigen Umbauarbeiten ist aus ihm das Pilzlerhaus entstanden – ein richtiger Volltreffer. Davon kann sich nun auch die Bevölkerung an der traditionellen Pilzausstellung am 28./29. September 2019 ein erstes Mal überzeugen. Gezeigt wird ein Querschnitt der am Santenberg und im Wiggertal vorkommenden Pilzflora.

Nomen est Omen? Bei Pilzen herrscht diesbezüglich Fehlanzeige. Die Totentrompete beispielsweise ist ein

hervorragender Dörrpilz. Andere huttragende Gesellen wie etwa der Schönfussröhrling haben zwar einen verlockenden Namen, bereiten jedoch gehörig Bauchweh. Gwundrig geworden? Dann bietet sich an der Ausstellung beste Gelegenheit, die Pilzflora in unserer Gegend besser kennenzulernen.

Die Ausstellung ermöglicht gleichzeitig Fragen zu stellen, das Pilzwissen zu vertiefen und interessante Diskussionen zu führen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Pilzlerstübli kann man unter anderem feine Pilzgerichte und natürlich verschiedene Getränke geniessen.

Pilzausstellung: Samstag, 28. Sept. 10 bis 20 Uhr, Sonntag, 29. Sept. 10 bis 17 Uhr beim Pilzlerhaus Egolzwil (unterhalb der Kantonsstrasse Egolzwil - Nebikon, an der Bahnlinie, Weg ist signalisiert). Festwirtschaft, Eintritt frei.

FRAUENVEREIN

Besuch Minder Mode Huttwil

Wir werden eine Modenschau mitverfolgen die ca. ¾ Std. geht, dann werden wir mit einem Apéro verwöhnt und danach dürfen wir nach Herzenslust mit 10% Vergünstigung «shoppen».



Datum: DO, 5. September 2019
Besammlung: Pfarreiheim
Zeit: 18.30 Uhr
Anmeldeschluss: MO, 2. September 2019
Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Herbstwanderung von Hof zu Hof

Am Samstag 14. September 2019 ab 8.30 Uhr bis ca. 16 Uhr (oder länger A) werden wir eine Wanderung mit Verpflegung von Hof zu Hof organisieren. Dazu sind alle aus den Gemeinden Egolzwil und Wauwil herzlich eingeladen (die Kinder dürfen mit den «Kikis» kommen). Die Wanderung dauert ca. 2 ½ - 3 Std, mit einer Karte findet ihr die verschiedenen Bauernhöfe. Durchführung findet bei jedem Wetter statt.

Kosten: Fr. 60.00 pro Familie (mit Kinder bis 16 Jahre) und pro Erwachsene Fr. 30.00 exkl. alkoholische Getränke, inkl. Kulinarische Verpflegung unterwegs. Lasst euch überraschen.

Anmeldung bis spätestens 11. September 2019

Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Voranzeige:

Mittwoch, 23. Oktober Wild-Kochkurs

Vereinsreise

Die diesjährige Vereinsreise führt uns am **Dienstag, 24. September 2019** nach Lavaux am Genfersee. Den Weinbergen in Terrassenform zählt zur UNESCO Kulturerbe. Wir reisen mit dem Car nach Cully, wo wir einen kleinen Wein-Degustation geniessen dürfen oder eine kleine Wanderung durch das Dorf. Nach der Degustation machen wir eine einstündige Rundfahrt mit dem Lavaux Express-Zug. Danach gibt es ein Mittagessen. Nach dem Mittagessen geniessen wir eine Schifffahrt nach Lausanne. Falls noch genügend Zeit ist, können wir in Lausanne kurz bummeln. Von Lausanne aus geht es wieder mit dem Car zurück nach Hause.

Abfahrt: 7.00 Uhr Parkplatz, Restaurant Wendelin, Wauwil
 7.10 Uhr Parkplatz, St. Anton, Egolzwil
Preis: Fr. 50.- für Mitglieder,
 Fr. 100.- für Nichtmitglieder

- Im Preis inbegriffen ist die Car-, Zug- und den Schifffahrt
- Die Weindegustation
- Das Mittagessen ohne Getränke

Ca. 18.30 Uhr werden wir wieder in Egolzwil/Wauwil eintreffen (ohne Nachtessen).

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 6. September 2019 bei:

Liliane Kaufmann, 079 679 58 05 /
 Manuela Siegrist, 079 484 21 41
 Oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Wer einen Halbtax hat, soll es erwähnen und mitnehmen
 Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Babysitter-Kurs

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren und älter
 Kursdaten & Zeit: Samstag, 26. Oktober 2019
 8.30 - 11.50 Uhr
 Samstag, 09. November 2019
 8.30 - 15.50 Uhr
 (Pause von 11.50-12.30)
 Es wird eine Mittagsverpflegung organisiert.



Kursort: Pfarreiheim Wauwil
Kursleitung: Priska Felber
Kursleiterin SRK
Kurskosten: Einzelperson: Fr. 115.-
inkl. Kursunterlagen
Geschwister: Fr. 185.-
inkl. Kursunterlagen
Mitbringen: Schreibzeug, Leuchtstifte, Block
Anmeldung: Bitte Anmeldeformular herunterladen
unter: www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
oder per Mail bei
eveline.r@gmx.ch anfordern!
Anmeldeschluss: Mittwoch 25. September 2019
Bei Fragen: Roos-Lampart Eveline
Tel: 041/920 11 03



TRACHTENGRUPPE EGOLZWIL-WAUWIL

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 29. September 2019
um 10.00 Uhr auf dem Hof von
Andreas Hodel, Moos 7, 6243 Egolzwil

Zum offerierten Apèro, spielen die Sante-Bläch

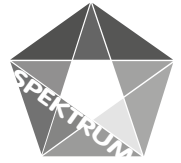
Mittagessen zu einem günstigen Preis
Nachmittag mit musikalischer Unter-
haltung

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Er-
scheinen
Trachtengruppe Egolzwil-Wauwil

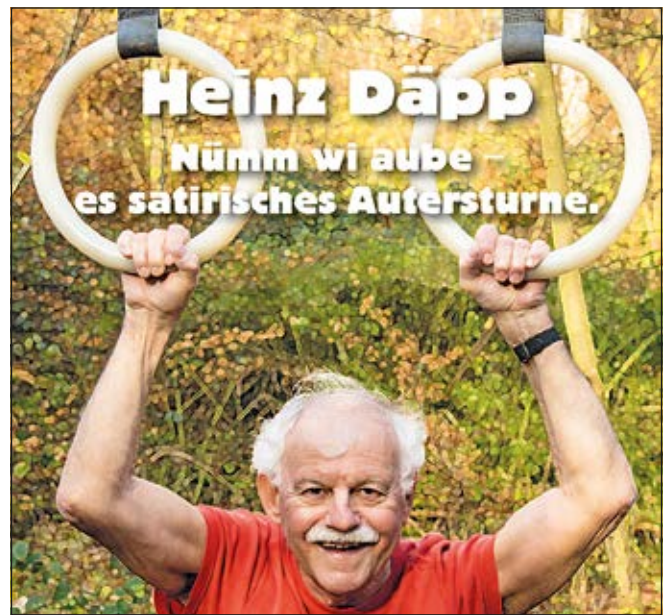


SPEKTRUM

Im Doppelpack zu Gast: der Satiriker Heinz Däpp



Am Dienstag 24. September überrascht der bekannte Stadtberner Satiriker Heinz Däpp die Besucher/innen mit illustren Kurzgeschichten. Jedermann aus nah und fern ist freundlich eingeladen, Däpp's phantasie- und humorvollen Beobachtungen und Lachnummern mit zu erleben. - Bei beiden Anlässen ist freier Eintritt, Kollekte ist willkommen.



«**Satirisches Altersturnen**» ist ab **14.00 Uhr** im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil Trumpf und richtet sich vor allem an die ältere Generation. (Siehe dazu auch die Ausschreibung des Seniorenrates)



«**Die Qualen der Wahlen aus ironischer Distanz**» verspricht ab **19.30 Uhr im Gasthof Duc**, Egolzwil besonders unterhaltsam und erheiternd zu werden, da die Herbstwahlen ja just vor der Türe stehen.

Der Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil freut sich auf zahlreichen Besuch. Weitere Infos unter:
www.vereinspektrum.ch

NAVO

Ein-Morgen-beim-NAVO

**Samstag, 7. September 2019,
8.00 – 12.00 Uhr**

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Schulhaus Linde, Wauwil
 Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung, gute Schuhe,
 Arbeitshandschuhe
 Anmeldung: bis Dienstag, 3. September,
 bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86)
 oder info@navowauwilegolzwil.ch



Traditionsgemäss führt der NAVO Wauwil-Egolzwil anfangs September naturschutzfachliche Pflegearbeiten aus. Alle, die gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten wollen, sind herzlich eingeladen. Wir führen Pflegearbeiten aus in der Sandgrube Wauwil und im Lättloch Egolzwil. Anschliessend sind alle Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Wir freuen uns auf Deine Unterstützung!



Lättlochpflege 2019

JODLERKLUB SANTENBERG



Jodlerklub Santenberg

Konzert

Gemeindezentrum

Egolzwil

Freitag, 13. September, 20 Uhr

Samstag, 14. September, 20 Uhr

Wenn sich am Morgen der Nebel über das Moos legt und sich der Herbst mit seinen warmen Farben ankündigt, dann ist es wieder so weit. Die Jodlerinnen und Jodler des Jodlerklubs Santenberg laden zu ihrem Konzert ein.

Auch dieses Jahr wird, unter der Leitung von Markus Huwyl, ein bunter Liederstrass zum Besten gegeben. Mit dem anschliessenden Theater «Lieber ledig und frei» dürften dann die Lachmuskeln der Besucher wohl ziemlich strapaziert werden.

Zum Ausklang des Abends wird zum Tanz aufgespielt. Der Jodlerklub Santenberg freut sich mit Jung und Alt aus Nah und Fern zueinem gemütlichen Abend verbringen zu dürfen.

Platzreservierungen 2. Bis 12. September 2019,
 Tel. 041 980 46 35 (Heidi Barmet), werktags 18.00 bis
 20.00 Uhr.



Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31

Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

Fam. Hodel-Meyer, Büelenhof 1, Egolzwil

041 980 44 82 Freilandeier in Selbstbedienung

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

041 980 34 21 Ab unserem Bio-Hof: Hühnereier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate,
Brenn-, Cheminée- und Grill-Holz, Bohnen, Zier- und Speisekürbisse

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Geschenkkörbe auf Bestellung

CVP Egolzwil www.cvp-egolzwil.ch



Demission unserer verdienstreichen Gemeinderätin Annelies Schmid

Für die Neuwahlen 2020 verzichtet unsere Gemeinderätin und Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli auf eine weitere Kandidatur, ebenso Gemeindeamman Josef Mathis. Während ihrer 20-jährigen Amtszeit hat sich Annelies Schmid mit grossem Engagement für die gute Entwicklung unserer Gemeinde und mit überaus grossem Engagement auch im Sozial- und Kulturbereich eingesetzt. Die CVP-Parteileitung respektiert ihren Entscheid und dankt bereits hier für ihr pflicht- und verantwortungsbewusstes Wirken.

Freie Ämterbewerbung

Statutengemäss lanciert die CVP hiermit eine freie Ämterbewerbung. Für die Wahl als

- Mitglied des Gemeinderat und das Amt des/r Sozialvorsteher/in sowie für die
- Ersatzwahl in die Rechnungskommission (für die zurückgetretene Ruth Stutz)

können sich Interessierte bis Ende September zHd. der Findungskommission bei Alois Hodel (041 980 31 44 / Mail: a.hodel@pop.agri.ch) melden. Gerne nehmen wir mit der gewünschten Diskretion auch von Drittpersonen namentliche Vorschläge zu prädestinierten Personen für die freigewordenen Ämter entgegen.

Sonntags-Matinée mit Apéro am 22. September 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir laden Jugendliche und Erwachsene zu einer unterhaltsamen Matinée auf dem Schulhausareal ein. Dort pflanzen wir einen Baum als symbolisches Zeichen für eine zukunftsorientierte CVP-Politik im Hinblick auf die vielfältigen Herausforderungen von Gemeinde bis zum Bund. Bäume stehen ja für Lebenskraft und Zukunft. - Siehe Flyer anfangs Sept. in alle Haushalte.

	<p>Den Baumpflanz-Event unterstützen unsere Nationalkandidatinnen Inge Lichtsteiner und Ida Glanzmann.</p> <p>Diese öffentliche Matinée wird musikalisch mitgestaltet durch ein einheimisches Brassband-Quartett.</p> <p>Alle Besucher/innen sind anschliessend zu einem erfrischenden Apéro eingeladen.</p>
--	--

Herbstanlass mit alt BR Doris Leuthard: Donnerstag 12. Sept. 14 Uhr

Der Seniorenrat CVP60plus des Wahlkreis Willisau lädt öffentlich zu einem unterhaltsamen und interessanten Herbstanlass am Donnerstag 12. Sept. 14.00 Uhr in die Martinshalle nach Zell ein. Höhepunkt wird zweifellos die Ansprache von aBR Doris Leuthard zum Thema „Energie-Schub für uns und die nächste Generation“ sein. Musikalisches Highlight ist der Auftritt der bekannten Sängerin „Heidi Happy“. Die Kandidierenden der CVP-Hauptliste für National- und Ständerat werden zudem unterhaltsam vorgestellt durch die begabte Moderatorin Astrid Bossert Meier. Wer nach Zell mitfahren möchte, melde sich bis am Vortag bei Alois Hodel (041 980 31 44).



Mit freundlichen Grüssen
 Parteileitung der CVP Ortspartei Egolzwil

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen Egolzwil
c/o Ivo Jeggli
Alpenblick 23
6243 Egolzwil

Mobile 079 341 85 22

info@fdp-egolzwil.ch
www.fdp-egolzwil.ch



Offene Stellen im Vorstand der FDP Egolzwil

Geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler

In der Egolzwilersicht Juni 2019 haben wir Sie informiert, dass im Vorstand der FDP in nächster Zeit vakante Stellen zu besetzen sind. Jährlich trifft sich der Vorstand zu 5-6 Sitzung und nimmt für unsere Gemeinde vielseitige Aufgaben wahr. Wir informieren Sie gerne über unsere Aufgaben.

Im Sinne der freien Ämterbewerbung nimmt die Findungskommission gerne Bewerbungen entgegen, von Ihnen persönlich oder auch Namensvorschläge von Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Roland Wermelinger	079 223 22 01	wermelinger.roland@vtxmail.ch
Walter Egli	079 341 48 28	mode@couture-lisbeth-egli.ch
Josef Mathis	079 341 57 43	josef.mathis@bluewin.ch

Wir danken für Ihre Bereitschaft Mitverantwortung zu übernehmen und mitzuhelfen, unsere auf soliden Fundamenten stehende Gemeinde weiter zu entwickeln.

Der Vorstand der FDP Egolzwil

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

Dienstag, 24. September 2019 um 14.00 im Landgasthof Sonne in Ebersecken

Hans Wermelinger, Willisau referiert über das vieldiskutierte Thema

Zukunft unserer Arbeitswelt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24

NATIONALRATSWAHLEN 20. Oktober 2019



«zwäg für Bärn»
Die beiden CVP-Kandidatinnen:

Ida Glanzmann-Hunkeler, Alishofen
Inge Lichtsteiner-Achermann, Egolzwil
v.l.n.r.

Am 20. Oktober werden die Schweizerinnen und Schweizer das neue Parlament für Bern wählen. Unsere CVP Kantonsrätin Inge Lichtsteiner-Achermann kandidiert für einen Sitz im Nationalrat. Zusammen mit ihr kandidiert die bisherige CVP Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler für eine weitere Legislatur.

Am **Freitag, 13. September 2019, ab 18.00 Uhr**, haben Sie die Gelegenheit bei der Gartenparty in der Feldmatt 41, Altishofen, mit den beiden näher ins Gespräch zu kommen.

Bei einem Glas Wein oder Bier, serviert aus der neuen Drinkbar, etwas zu Essen und Musik von «2 on tour» können Sie sich ungezwungen mit den beiden unterhalten. Ebenfalls teilnehmen werden der FDP Ständeratskandidat Damian Müller und die CVP Ständeratskandidatin Andrea Gmür.

Inge und Ida freuen sich auf interessante Gespräche und auf den Kontakt mit der Egolzwiler und Altishofer Bevölkerung. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Das Komitee «Zwäg für Bärn»

**2x auf
Ihre Liste**





 moos-egolzwil.ch

WOHNEN MIT WEITSICHT - EGOLZWIL LU

- 3½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen
- Smart Home (Licht & Beschattung)
- Verkaufspreise ab CHF 520'000.-

fortimo[®]  **WALDE & PARTNER**

Ein Projekt der **FORTIMO AG** www.fortimo.ch

Verkauf **+41 41 929 59 59** sursee@walde.ch



PFGM GmbH 

Gratulation
Wir gratulieren Marti Céline zu ihrer bestandenen LAP als MPA EFZ.



Lernende 2019
Wir begrüßen unsere beiden Lernenden Patricia Minder, angehende MPA EFZ und Sophia Knüsel, unsere erste Lernende in der Branche Kauffrau EFZ, in unserem Team. Ab Sommer 2019 dürfen wir neu Lernende im Bereich Kauffrau/mann EFZ ausbilden. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit in unserer Praxis.

Medikamentenausgabe:

- von 06.09.-15.09.2019
- von 27.11.-05.12.2019

nicht möglich. Bestellungen nehmen wir gerne auf. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Praxisteam

 **JÖRI BESTATTUNGEN**

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team
Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil

24h-Telefon
041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch

«Ich bin gern ein Männerchörler weil...



...ich mich am Chorgesang erfreue.»

Terence Iseli



...Singen ein Hobby ist, das mir viel gibt.»

Josef Roos



...Ich mit Gesang anderen Freude bereite.»

Markus Bienz

Bring uns Männer! Kennst du Männer mit Stimme, die in den Männerchor passen würden? Gib uns einen Tipp und melde deinen Freund, Verwandten, Bekannten oder dich selber bei uns.

Wettbewerb: Jeder Tipp nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibts ein **Wellness-Wochenende** für Zwei und weitere tolle Preise.

Am 27. August starten wir unser Projekt: **Konzert 2020!**

Melde dich unter: www.maenner-im-chor.ch



**MAJORETTEN +
MUSIKGESELLSCHAFT
WAUWIL**

LOTTO

**SAMSTAG
28. SEPT. 2019, 20.00 UHR
ZENTRUM LINDE WAUWIL**

SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

- 4 × Wellness-Gutschein 1000.- / 500.- 
- 2 × Gutschein je 400.- Migros, Coop
- 3 × Apple iPad
- 2 × Notebook Aspire Acer
- 3 × Fernseher Samsung
- 3 × Spiegelreflexkamera Canon
- 2 × Lebensmittel-Zaine
- 1 × Goldvreneli
- 8 × Millionenlos

Überraschung! Zusätzlich Win for Life- und Happy Day Lose zu gewinnen!

1. Gang 2 Gratiskarten! Jeder Gang ein Matchgang!
Jede Stunde ein Doppelmatch
Jeder zweite Gang ein 2-Linienlotto

Kein Preis unter Fr. 40.-
Dauerkarte Fr. 20.-

Lebensmittel-Körbe, Metzgerschmaus, Brunch-taschen, Burechöbli, Weinpackungen, Zwischenverlosung mit Sofortpreisen, Trostprieise und, und, und ...

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18 – 20 Uhr)



**Administrative Arbeiten
Organisation**

von Anlässen/Events/Reisen
für Vereine, Firmen oder Private
(keine Buchhaltung)

Übersetzung in/aus **Französisch**
Nachhilfe für Schüler der Unterstufe

Kontakt über 077 488 90 18
in Egolzwil

Zu vermieten ab 1. Nov. 2019 o.n.V.
in Wauwil, Dorfstr. 7, Nähe Bahnhof

Neue, ruhige

2 1/2 Zimmer-Wohnung

NWF 66 m² / Balkon 23 m², Lift / Waschmaschine /
Tumbler im Reduit / Keller / Garage.
Mietzins CHF 1200.- plus Nebenkosten
Garage CHF 80.-
Kontaktaufnahme unter 041 980 31 66

Vielen herzlichen Dank ...

für all die guten Wünsche, für die vielen Geschenke
und Aufmerksamkeiten zu meinem 85. Geburtstag.
Sehr gefreut habe ich mich über die mir gewidmete
Zeit in Form von Besuchen und Begegnungen.

Allen ein liebes Dankeschön.

Paula Hodel-Erni, Mauritiusheim Schötz

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
 info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
 Doris Zemp, Ansprechperson und Theologin
 041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
 6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
 Öffnungszeiten: Dienstag- und
 Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst,

Krankenmobilen, Einsatzleiterin:

Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03

**September**

Mi 4.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egołzwil: Kaderübung
Do 5.	09.00	Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Velotour mit Grillieren
Do 5.	abends	Frauenverein Egołzwil-Wauwil: Besuch Minder Mode, Huttwil
Fr 6.	ab 10.00	Gemeinde Egołzwil, Grünabfuhr
Sa 7.		Brass Band MG Egołzwil: Vereinsausflug
Sa 7.	14.30 – 16.30	Aktive Familien: Bau-Olympiade; Campus Sursee
Di 10.	11.30	Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egołzwil
Di 10.	19.30 – 21.30	Mütter- und Väterberatung SoBZ Willisau-Wiggertal: Elternkurs zu Erziehungsfragen; Sigrisrthaus Ettiswil
Do 12.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egołzwil: Mannschaftsübung
Fr 13.	20.00	Jodlerklub Santenberg: Jodlerkonzert und Theater; Mehrzweckhalle Egołzwil
Sa 14.	20.00	Jodlerklub Santenberg: Jodlerkonzert und Theater; Mehrzweckhalle Egołzwil
Sa 14.		Frauenverein Egołzwil-Wauwil: Herbstwanderung von Hof zu Hof
Do 19.		Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Wanderung
Do 19.	18.30 – 19.30	Schützenverein Santenberg: Herbstschiessen; Schützenhaus Wauwil
Fr 20.	ab 10.00	Gemeinde Egołzwil, Grünabfuhr
Fr 20.		Gemeinde Egołzwil: Seniorenanlass; Gasthaus St. Anton, Egołzwil
Di 24.		Frauenverein Egołzwil-Wauwil: Vereinsreise
Di 24.	11.30	Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egołzwil
Di 24.	14.00 – 16.00	Verein Spektrum/Seniorenrat; Satirisches Altersturnen – Lesung; Pfarreisaal Wauwil
Di 24.	19.30	Verein Spektrum: Satirische Lesung mit Heinz Däpp; Gasthof Duc, Egołzwil
Di 24.	19.30 – 21.30	Mütter- und Väterberatung SoBZ Willisau-Wiggertal: Elternkurs zu Erziehungsfragen; Sigrisrthaus Ettiswil
Do 26.	19.00	KESB Region Willisau-Wiggertal: Informationsanlass «Vorsorgeauftrag»; Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche, Dagmersellen
Fr 27.	17.30 – 18.30	Schützenverein Santenberg: Herbstschiessen; Schützenhaus Wauwil
Sa 28.		Schulen: Beginn Herbstferien
Sa 28.	10.00 – 20.00	Pilzverein Santenberg: Pilz-Ausstellung; Pilzhüsli Egołzwil
Sa 28.	13.00 – 16.00	Schützenverein Santenberg: Herbstschiessen; Schützenhaus Wauwil
Sa 28.	20.00 – 24.00	Majorettenkorps Wauwil + Musikgesellschaft Wauwil: Lotto; Zentrum Linde, Wauwil
So 29.	10.00 – 17.00	Pilzverein Santenberg: Pilz-Ausstellung; Pilzhüsli Egołzwil

Gemeindeverwaltung Egołzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch**Kanzlei**Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch**Steueramt**Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch**Gemeindeammannamt**

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnetMO 08.00 bis 12.00 Uhr
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.